

Bitte  
frankieren.

Evangelische Landjugendakademie  
Fachbereich der Evangelischen Landvolkhochschule  
Dieperzbergweg 13 - 17

57610 Altenkirchen / Westerwald



## AUFBAU UND TERMINE 2012

### MODUL 1:

05.03. - 09.03.2012

Kontakt im Team – Team in Kontakt,  
Rollenverständnis

### MODUL 2:

02.07. - 06.07.2012

Konflikte als Chance

### MODUL 3:

10.09. - 14.09.2012

Stressanalyse und –bewältigung,  
Zeit- und Selbstmanagement,  
Work-Life-Balance

### PREIS

980 € für alle Module,  
inklusive Kurskosten,  
Unterkunft und Verpflegung  
bei 10 -15 TN.

### LEITUNG

Anke Kreuzt

### REFERENTINNEN

Uta Stinshoff,  
Margot Abstiens

### ANREISE MIT DER BAHN

**AUS NORD:** Köln - Au/Sieg - Altenkirchen (AK)

**AUS SÜD:** Frankfurt a.M. – Gießen – Au/Sieg – AK  
Frankfurt a.M. – Limburg – Au/Sieg – AK  
Frankfurt a.M. – Siegburg– Au/Sieg – AK

**AUS OST:** Gießen - Siegen - Au/Sieg - AK

**VOR ORT:** an der Stadthalle Altenkirchen auf die  
Rathausstraße wechseln, am Rathaus  
links in den Dieperzbergweg einbiegen.



### TAGUNGSORT

Evangelische  
Landjugendakademie  
Dieperzbergweg 13 - 17  
57610 Altenkirchen / Westerwald

### KONTAKT

**TEL.:** (0 26 81) 95 16 - 11

**FAX:** (0 26 81) 7 02 06

**MAIL:** info@lja.de

ANMELDEN KÖNNEN SIE SICH AUCH UNTER:

[www.lja.de](http://www.lja.de)

Gestaltung: eCouleur.com

EVANGELISCHE  
LANDJUGENDAKADEMIE  
*in Altenkirchen*



Mit  
Kontakt im  
Team zum  
Erfolg

Souverän  
und  
stressfrei  
Führen

Gesunde  
Work-Life-  
Balance

# LEITEN UND FÜHREN

## VON EINRICHTUNGEN

FÜHRUNGSKRÄFTE-TRAINING IM BEREICH  
JUGENDARBEIT / JUGENDHILFEEINRICHTUNGEN

# FORTBILDUNG 2012

Bereiche  
Jugendarbeit/  
Jugendhilfe-  
einrichtung

Zertifiziertes  
Führungskräfte-  
Training



Modul 1:  
05. - 09.03.  
2012

Modul 2:  
02. - 06.07.  
2012

Modul 3:  
10. - 14.09.  
2012

Einrichtungen führen und Leiten stellt komplexe Anforderungen an die fachliche und soziale Kompetenz. Die Weiterbildung unterstützt sie, sach- und menschenorientiertes Handeln, auch bei knapper werdenden Ressourcen und konzeptionellen Herausforderungen, auszubalancieren. Sie begleitet sie bei der Reflexion sowie der Weiterentwicklung ihrer Aufgaben und Rollen.

## MODUL 1:

### KONTAKT IM TEAM – TEAM IN KONTAKT

- Teamarbeit mit den hauptberuflichen KollegInnen
- Teambuilding mit dem Team der Ehrenamtlichen
- Das Team im Gesamtkontext der Einrichtung
- Mein Inneres Team – In Kontakt mit mir

### METHODEN UND THEORETISCHE HINTERGRÜNDE:

- Humanistische Psychologie, Transaktionsanalyse, Themenzentrierte Interaktion, Systemisches Denken
- Vertragsdreieck und Dramadreiseck, Einschärfungen und Antreiber, Erlaubnisse
- Rollenspiel, Schleich-Tiere, Kunst & Gestaltung
- Ressourcenstärkung

## MODUL 2:

### KONFLIKTE ALS CHANCE

- Konflikte als Lernchance erkennen und angehen
- Persönlicher Umgang mit Konflikten – Erweiterung von Handlungsmöglichkeiten – win-win-orientierte Selbstpositionierung - Rollenklärung
- Angemessenes Konfliktverhalten & Intervention, Konfliktlösungsprozesse moderieren
- Konfliktarten analysieren in der Organisation
- Umgang mit nicht lösbaren Konflikten

### MODELLE, THEORIEASPEKTE UND METHODEN:

- Der Mensch in Kontext und Kontinuum, die Organisation im Hintergrund
- Konflikttypen, Konfliktdiagnose, Grundlagen einer Konfliktlösungsmoderation
- Kreative Methoden, Körperarbeit und Bewegung, Rollenspielelemente, Übungsgelegenheiten

Ziel der Weiterbildung ist es, durch die Vermittlung von Fachwissen und alltagserprobten Tools die Fachkompetenz und Handlungsfähigkeit von Führungskräften zu stärken und den Alltag des Führens zu erleichtern. Denn: Führungskraft werden ist keine Berufung, sondern ein Beruf, der wie jeder andere erlernbar ist.

## MODUL 3:

### STRESSANALYSE UND –BEWÄLTIGUNG, ZEITMANAGEMENT, WORK-LIFE-BALANCE

- Die Stressampel – Was steckt hinter dem Phänomene „Stress“? (Stressoren, die Stress-Reaktion, Distress/Eustress, Burnout)
- In Stresssituationen handlungsfähig bleiben: kurzfristige Verhaltensänderungen in unvermeidbaren Belastungssituationen
- Langfristige Strategien zur Entwicklung von dauerhaften Verhaltensänderungen: Zeit- und Selbstmanagement, systematische Problemlösung, Einstellungsänderungen, Work-Life-Balance

### METHODEN:

- Trainerinput und Selbstreflexion
- Kreative Techniken, Rollenspiel etc.
- Arbeit in Kleingruppen

## MEINE ANTWORTKARTE

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Fortbildung: Leiten und Führen von Einrichtungen

Termine: Modul 1: 05.03. - 09.03.2012  
Modul 2: 02.07. - 06.07.2012  
Modul 3: 10.09. - 14.09.2012

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten an die anderen Teilnehmenden weitergegeben werden, um Fahrgemeinschaften zu ermöglichen. Bitte Telefonnummer angeben!

Ich habe die AGB (jederzeit einsehbar unter: <http://www.ija.de/agb>) zur Kenntnis genommen.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel. Privat: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Geboren am: \_\_\_\_\_  
(nur falls Sie unter 28 Jahre alt sind)

Datum / Unterschrift \_\_\_\_\_

# JETZT ANMELDEN!